

Lions Club Herbede Sprockhöve
10.10.2022

EITI - Extractive Industries Transparency Initiative
-Impulse für eine fairere Rohstofflandschaft im globalen Rohstoffgeschehen-

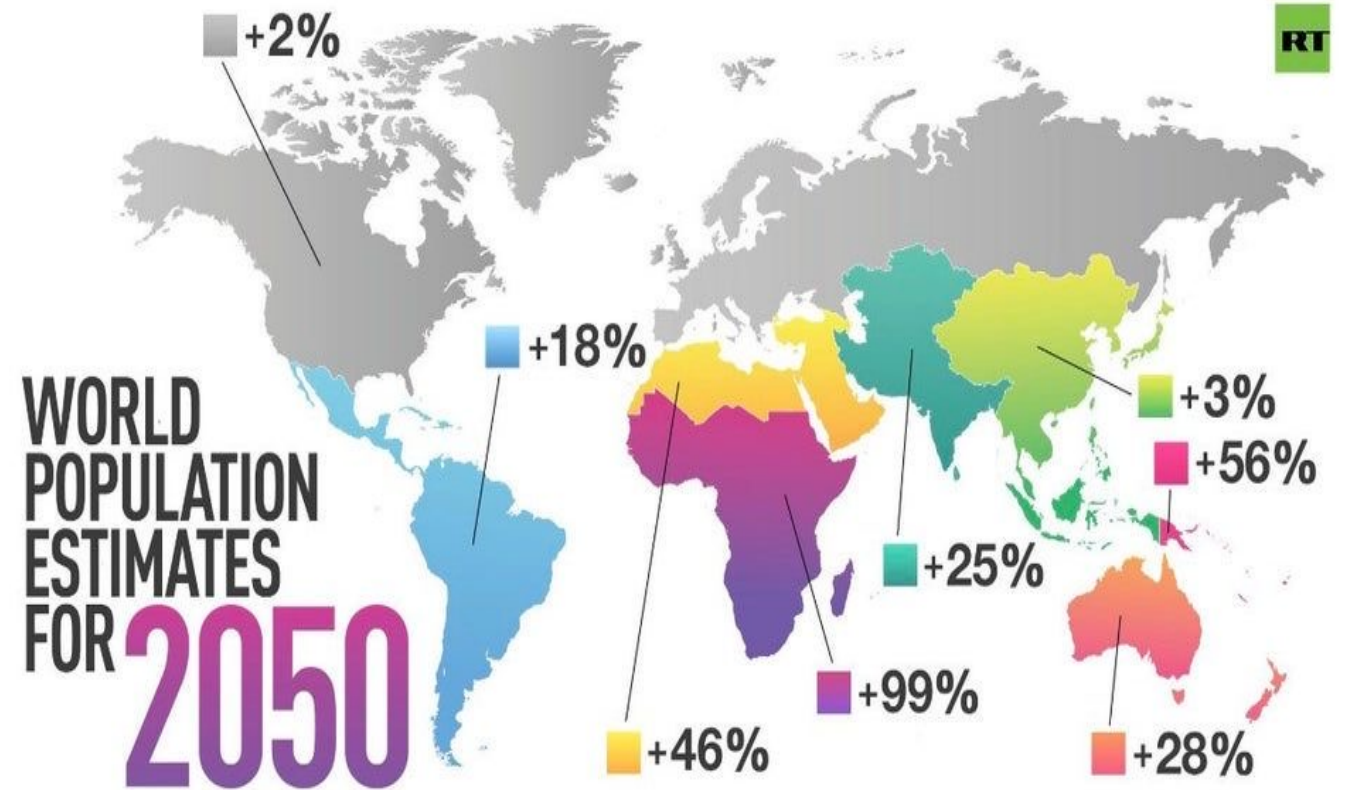
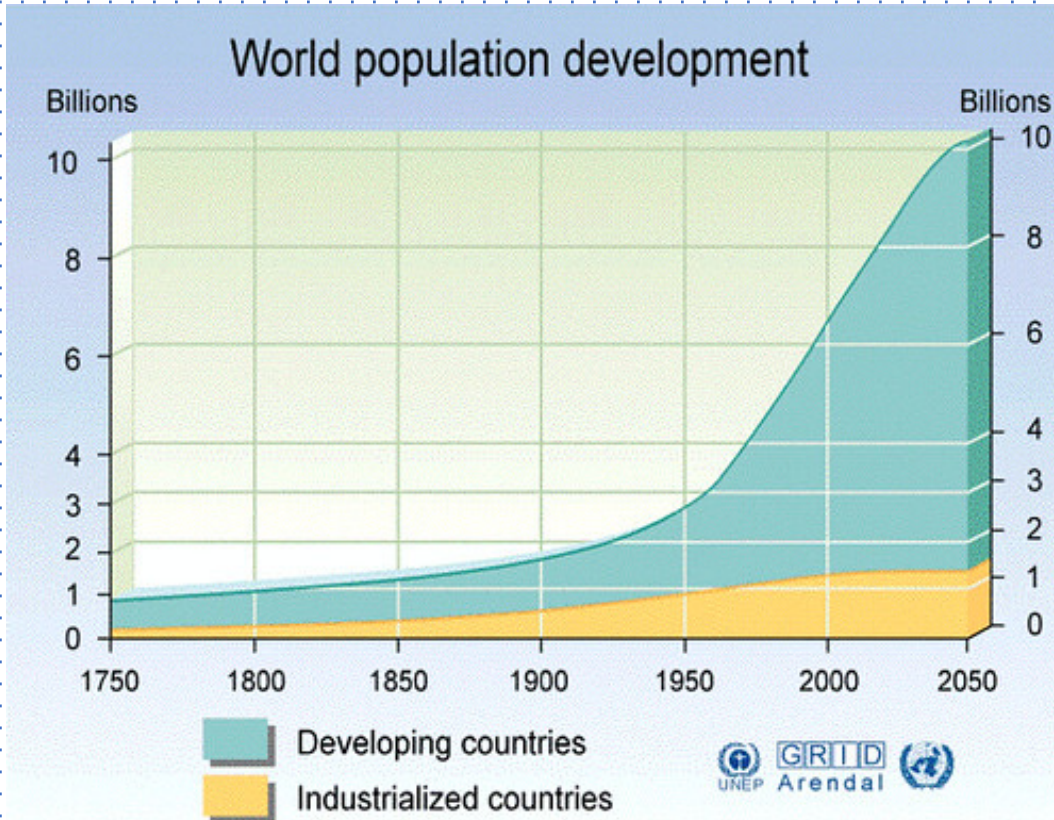
Assessor des Bergfachs Friedrich Wilhelm Wagner
Mitglied der MSG D-EITI (Regierung)

EITI

-Impulse für eine fairere Rohstofflandschaft im globalen Rohstoffgeschehen-

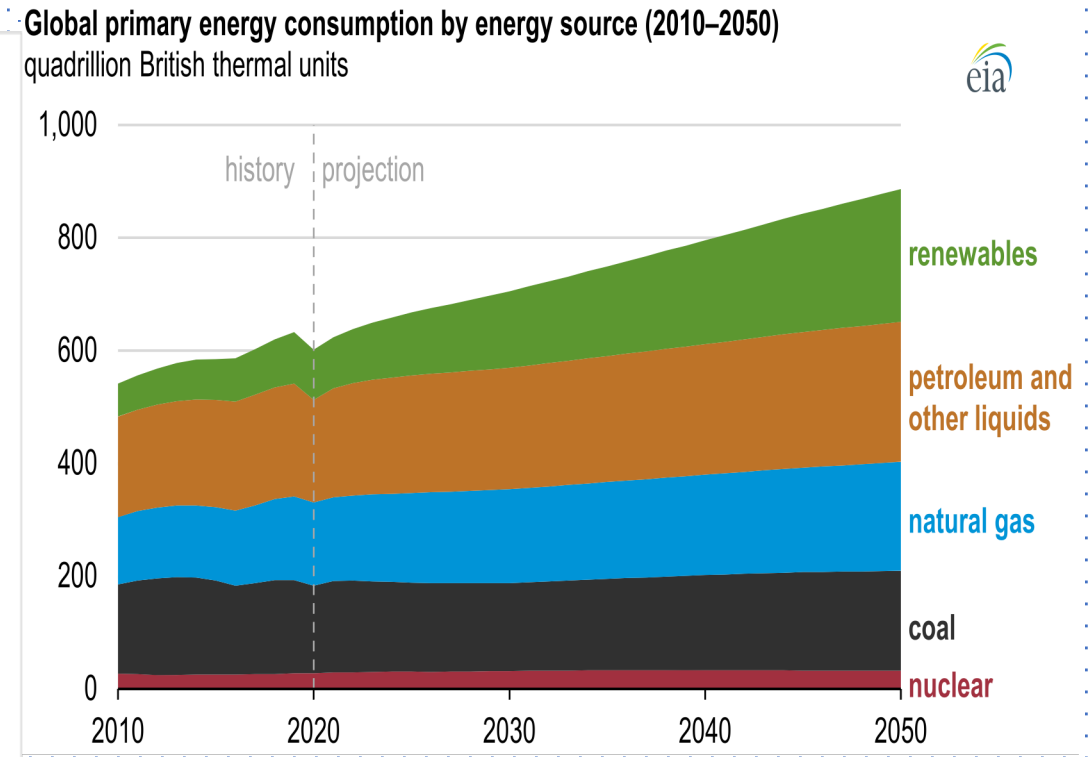
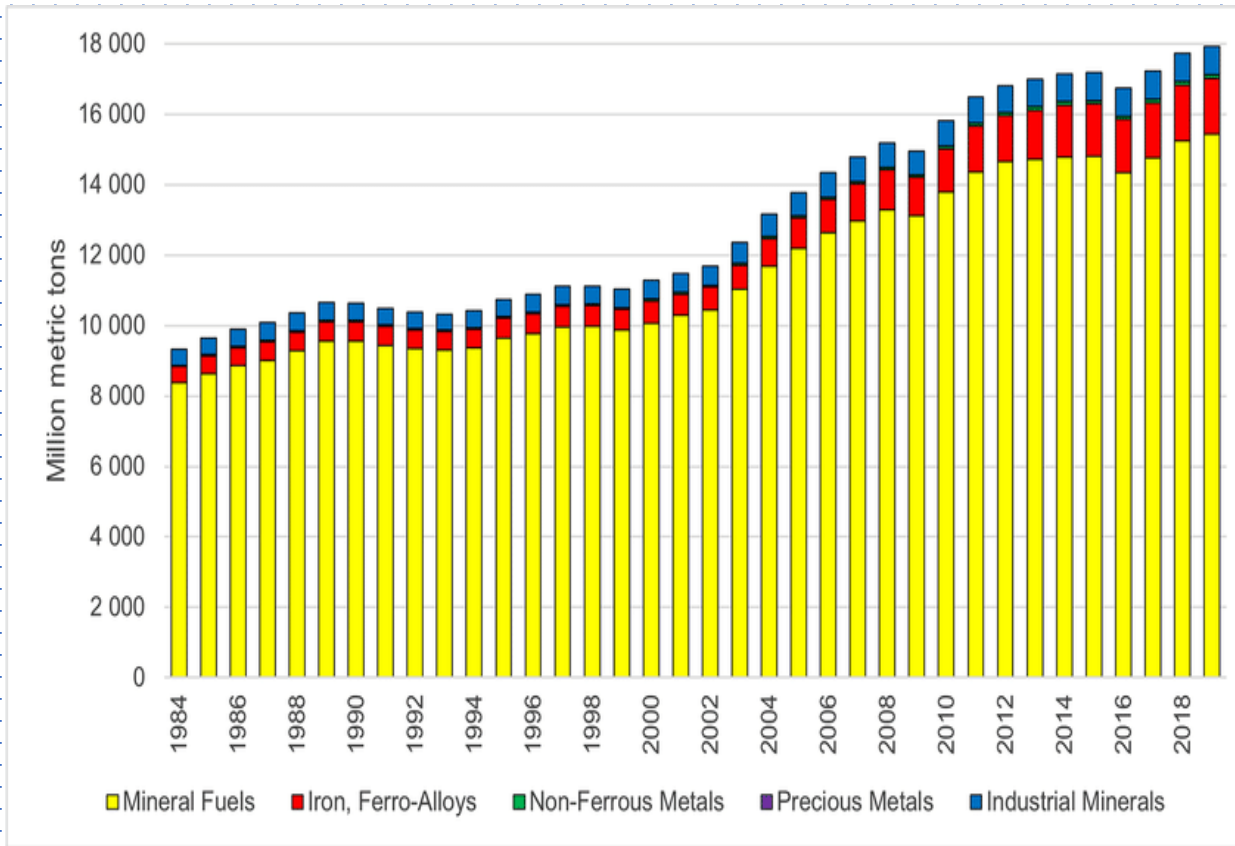
- ❖ Wichtige Grunddaten für die globale Rohstoffwirtschaft
- ❖ Die Entwicklung der Rohstofftransparenz-Initiative EITI
- ❖ Good-Governance
- ❖ Neue Strukturen für Förderländer und Abnehmer
- ❖ Zusammenfassung und Fazit

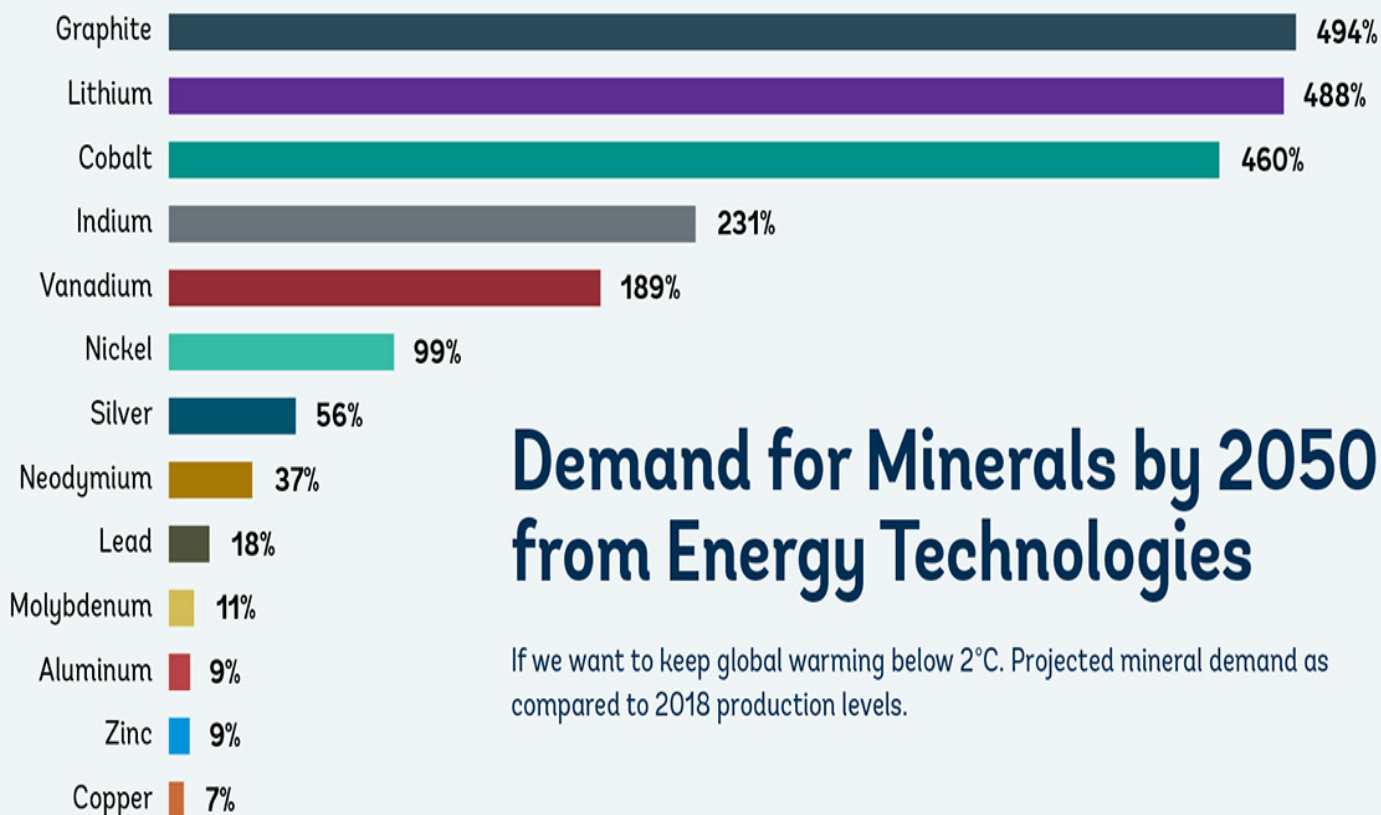
❖ Wichtige Grunddaten für die globale Rohstoffwirtschaft



Reddit Inc. © 2022

www.D-EITI.de





Demand for Minerals by 2050 from Energy Technologies

If we want to keep global warming below 2°C. Projected mineral demand as compared to 2018 production levels.

Minerals for Climate Action:
The Mineral Intensity
of the Clean Energy Transition



Rohstoffe

EU ist angewiesen auf Importe

Herkunft ausgewählter in der EU verwendeter kritischer Rohstoffe

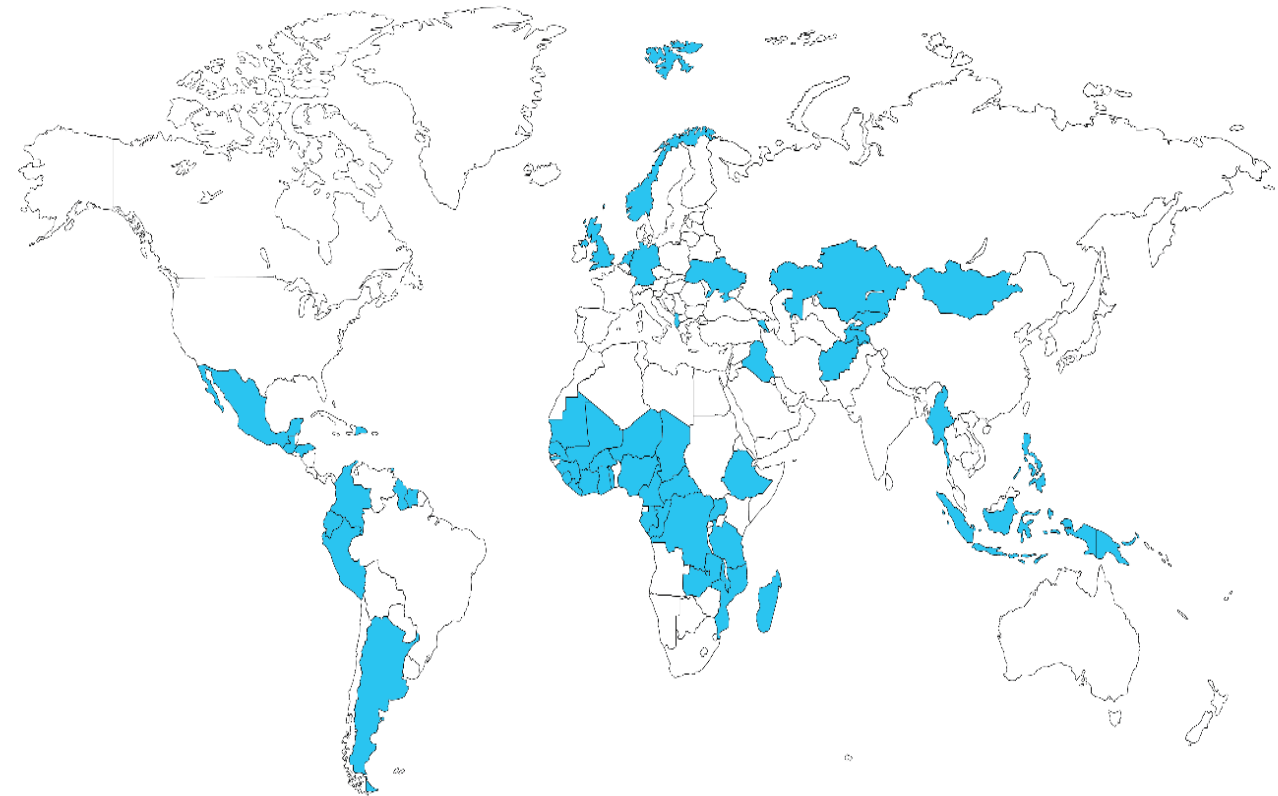
Rohstoff	Wichtigstes Lieferland der EU Anteil in Prozent	Import- abhängigkeit der EU in Prozent
Bauxit	Guinea 64 %	87 %
Borat	Türkei 98 %	100 %
Kobalt	Kongo 68 %	86 %
Lithium	Chile 78 %	100 %
Magnesium	China 93 %	100 %
Platin	Südafrika 71 %	100 %
Phosphor	Kasachstan 71 %	100 %
Seltene Erden	China 98 %	100 %
Wismut	China 93 %	100 %

HANDELSBLATT

Stand: Sept. 2020 • Quelle: EU-Kommission

❖ Entwicklung der Rohstofftransparenz-Initiative

- Die Extractive Industries Transparency Initiative (EITI) wurde 2003 gegründet und ist ein internationaler Standard zur Transparenz im Öl-, Gas- und Bergbausektor.
- Länder, die EITI umsetzen, verpflichten sich dazu, Kerninformationen zum nationalen Rohstoffsektor (wie Steuerzahlungen, Lizenzen, Verträge und Produktionsdaten) zu veröffentlichen.
- Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 2017 Vollmitglied



www.D-EITI.de

- Grundsatzthema: Korruption - Erhebung von Zahlungsströmen -

Gesetzlicher Rahmen

- *Wie werden Lizenzen und Verträge vergeben und in Registern erfasst? Wer sind die wirtschaftlichen Eigentümer der rohstofffördernden Unternehmen?*

Produktion

- *Welche Rohstoffe werden gefördert? Wie groß sind die Fördermengen?*

Einnahmen

- *Wie viel wird gezahlt (z.B. Steuern, Abgaben)? Wohin fließen die Einnahmen?*

Quelle: Internationales Sekretariat

www.D-EITI.de

55

Mitgliedsstaaten

Über 60

große
Rohstoffunternehmen
unterstützen EITI
offiziell

über 2,5

**Billionen USD
Dollar**

Staatseinnahmen wurden
offengelegt

mehr als 800

NGOs engagieren sich
auf lokaler und
internationaler Ebene
für EITI

www.D-EITI.de



Die jeweilige nationale **Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG)**, zusammengesetzt aus Vertretern/innen von Regierung, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft, **entscheidet über die Ausgestaltung des EITI-Prozesses**

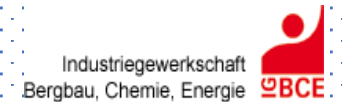
Das Muster der EITI Richtlinien eröffnet den Nationalen MSG`en über die Grundanforderungen hinausgehend **Sonderthemen** zu formulieren.

Die MSG Struktur



www.D-EITI.de

The MSG of the German EITI



Finanzbehörde

www.D-EITI.de

Neben der Korruption bestehen oft Probleme, wie

- **Kinderarbeit**
- **Schlechte Technik**
- **Umweltprobleme**
- **Aufsichtsdefizite**



Bild : Kindernothilfe.de; Peter Müller/BILD

www.D-EITI.de

❖ Globaler Motor für Good - Governance

Vorhandene **Regierungsdefizite** befördern das Auftreten von sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Problemen gerade auch im Rohstoffbereich.

Der **Good Governance** Gedanke basiert in der Hauptsache auf den drei wesentlichen Säulen

- **Gemeinwohl,**
- **Transparenz und**
- **Partizipation.**

EITI mit seinem Anti-Korruptions-Ansatz durch **Transparenz** und seinen **partizipativ zusammengesetzten MSG èn** erfüllt diese Grundvoraussetzungen pro domo und wird auch dem **Gemeinwohlgedanken** in Hinsicht auf die Korruptionsbekämpfung gerecht.



Etliche Mitgliedsstaaten nehmen diese Aufforderung seit 2019 auf und nehmen neue Schwerpunktthemen auf; zunehmend u.a. auch aus dem Bereich der **Energie- und Klimawende**

Energiewende und Erneuerbare Energie --- Albanien, Deutschland, Philippinen

Umweltschutz und Umweltmanagement --- Afghanistan, Deutschland

Wasserkraft/Erneuerbare Energie --- Albanien

Wirtschaftsdaten Bergbau und Rohstoffe --- Guinea

Sozialstandards --- Deutschland

Gender im Bergbau --- Ghana, Guatemala, Philippinen, Peru

Energieversorgung und Klima --- Trinidad and Tobago

Energiewende und Dekarbonisierung --- Kolumbien



www.D-EITI.de

Die nächste Stufe

EITI – WELTKONFERENZ 2019



EITI – WELTKONFERENZ 2023

Erhebung von
Zahlungsströmen,
Steuerzahlungen,
Lizenzen,
Verträgen und
Produktionsdaten

Erhebung von
Umwelt- und
Sozialdaten
für einen globalen
nachhaltigen Bergbau

Erhebung von
Energie und Klimadaten;
Just Transition,
Dekarbonisierung und
Kritische Rohstoffe

www.D-EITI.de

❖ Neue Strukturen für Abnehmer- und Förderländer

Förderländer

Entwicklung einer Good Governance Kultur, die bergbauliche Projekte von vorneherein transparent macht und einer Lizenz- und Genehmigungskultur, die sich an nachhaltigen Konzepten in Bezug auf Ökonomie, Ökologie und Energieeffizienz orientiert.

Abnehmerländer

Entwicklung einer Rohstoffstrategie, die aktiv die Möglichkeiten der Ausgestaltung von nachhaltigen Konzepten in Bezug auf Ökonomie, Ökologie und Energieeffizienz in Förderländern als Abnahmekriterium fördert und einfordert.

❖ Zusammenfassung und Fazit

- EITI wandelt sich zunehmend von einer Transparenzinitiative zur Korruptionsbekämpfung zu einer zu einer globalen Good-Governance Plattform mit starken Überzugswirkungen auf nachhaltige Konzepte für die Rohstoffgewinnung und den Just Transition Prozess
- Neue Energie-Konzepte werden als Elemente für eine nachhaltige Rohstoffgewinnung- und Versorgung in den Zeiten des Klimawandel und der Dekarbonisierung ([Just Transition](#)) hinzukommen.
- Rohstoffförder- und Abnehmerländer werden ihre Strukturen bei der Rohstoffgewinnung und Rohstoffbeschaffung in einer bisher nie stattgefundenen Intensität verändern, anpassen und verknüpfen müssen.

Mitmachen & Mitgestalten



Vielen Dank!

Kontakt

D-EITI-Sekretariat
Reichpietschufer 20
10785 Berlin

Tel.: +49 30 – 72 614 – 319

Fax: +49 30 – 72 614 – 22 319

E-Mail: sekretariat [at] D-EITI.de

www.D-EITI.de

www.rohstofftransparenz.de

www.D-EITI.de